

+++ PRESSEMITTEILUNG +++

Welche Rolle nimmt NRW auf dem Weg zur Industrie 4.0 ein?

FIR veröffentlicht Forschungsergebnisse zum Einsatz cyberphysischer Systeme in der Produktionspraxis

Nordrhein-Westfalen kann eine führende Rolle in Sachen Industrie 4.0 einnehmen – zu diesem Ergebnis kommt die im April veröffentlichte Studie „Cyber-Physical-Systems in der Produktionspraxis“ des FIR an der RWTH Aachen.

„In der Studie haben wir beleuchtet, wie weit Unternehmen in Nordrhein-Westfalen beim Einsatz von cyberphysischen Systemen und damit auf dem Weg zur vierten industriellen Revolution (Industrie 4.0) sind, welche Probleme sie in der Produktion bereits heute technologisch lösen können und wann sich der Einsatz neuer Technologien für sie rechnet“, erklärt Violetta Zeller, Leiterin des Bereichs Informationsmanagement am FIR. Die Ergebnisse der Untersuchungen sollen insbesondere kleinen und mittelständischen Unternehmen die Entscheidung für den Einsatz von cyberphysischen Systemen erleichtern.

Die Studie zeigt anhand innovativer Anwendungsfälle aus Forschung und Industrie, dass es für viele aktuelle Herausforderungen aus der Produktionspraxis bereits effektive Lösungen gibt – zum Beispiel für eine werksübergreifende zentrale Lagerhaltung, ein systematisches Störungsmanagement oder Ansätze einer vollkommen individuellen Gestaltung von Einzelprodukten („Losgröße-1-Fertigung“). Ein Konzept zur Wirtschaftlichkeitsbetrachtung hilft, die Investition in neue Technologien abzuschätzen. Sowohl Lösungsanbieter als auch Anwender verfügen bereits über eine solide technische Basis sowie das notwendige Know-how hinsichtlich innovativer Technologien als Industrie-4.0-Grundlage.

Die Voraussetzungen in Nordrhein-Westfalen sind also günstig, um eine führende Rolle in Sachen Industrie 4.0 einzunehmen – die technologischen Kompetenzen im CPS-Bereich sind unbestritten herausragend und auch die Anwenderseite ist umtriebiger: Neben den identifizierten Praxisbeispielen zeigt die Studie eine Reihe aktueller Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die deutlich machen, dass Industrie-4.0-Technologien, -Konzepte und -Methoden in großer Breite erschlossen und weiterentwickelt werden.

Die Untersuchungen zum Einsatz von cyberphysischen Systemen in der Produktion wurden von dem An-Institut der RWTH Aachen in Zusammenarbeit mit dem Cluster für Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT.NRW) durchgeführt. Sie sind Bestandteil der Forschungsarbeiten in der Fachgruppe „CPS in der Produktionspraxis“ und Teil einer Untersuchungsreihe über die Chancen und Herausforderungen von cyberphysischen Systemen und ihr Potenzial für Nordrhein-

+++ PRESSEMITTEILUNG +++

Westfalen. Die Studie sowie weitere Veröffentlichungen über Informations- und Kommunikationstechnologien können über folgenden Link im Internet heruntergeladen werden „ikt.nrw.de/publikationen“.

Interessierte Unternehmen haben zudem die Möglichkeit, sich der Fachgruppe anzuschließen und sich an den Forschungsarbeiten zu beteiligen. Ansprechpartnerin seitens des FIR für die Fachgruppe „CPS in der Produktionspraxis“ ist Violett Zeller (E-Mail: Violett.Zeller@fir.rwth-aachen.de, Tel. 0241 47705 502).

[3.108 Zeichen inkl. Leerzeichen, 21. Mai 2015]

Über das FIR an der RWTH Aachen

Das FIR ist eine gemeinnützige, branchenübergreifende Forschungseinrichtung an der RWTH Aachen auf dem Gebiet der Betriebsorganisation und Unternehmensentwicklung. Das Institut begleitet Unternehmen, forscht, qualifiziert und lehrt in den Bereichen Dienstleistungsmanagement, Business-Transformation, Informationsmanagement und Produktionsmanagement. Als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen fördert das FIR die Forschung und Entwicklung zugunsten kleiner, mittlerer und großer Unternehmen. Seit 2010 leitet der Geschäftsführer des FIR, Professor Volker Stich, zudem das Cluster Logistik auf dem RWTH Aachen Campus. Im Cluster Logistik ermöglicht das FIR eine bisher einzigartige Form der Zusammenarbeit zwischen Vertretern aus Forschung und Industrie. Bereits heute sind im Cluster Logistik namhafte Unternehmen immatrikuliert. Eine Übersicht der immatrikulierten Partner ist auf der Internetseite www.campus-cluster-logistik.de abrufbar.

Pressekontakt:

FIR e. V. an der RWTH Aachen
Campus-Boulevard 55
52074 Aachen

Caroline Kronenwerth, BSc
Tel.: +49 241 47705 152
Fax: +49 241 47705 199
E-Mail: Caroline.Kronenwerth@fir.rwth-aachen.de